

Leipzig

GDI für bessere Services

[28.9.2009] Die Stadt Leipzig will ihr Geodaten-Management modernisieren. Ein Grobkonzept für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur soll das Center for Geoinformation (CFG I) gemeinsam mit dem IT-Dienstleister der Stadt und dem Leipziger Amt für Geoinformation und Bodenordnung erstellen.

Auf aktuelle Geodaten-Bestände und -Informationen der Stadt Leipzig sollen Nutzer innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung künftig leichter zugreifen können. Von der Modernisierung ihres Geodaten-Managements erhofft sich die Stadt eine Beschleunigung der Geschäfts- und Verwaltungsprozesse, und damit verbunden bessere Dienstleistungen für Bürger und Wirtschaft. Bei der Erstellung eines Konzeptes für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur werden der IT-Dienstleister der Stadt Leipzig, die Firma Lecos, sowie das Amt für Geoinformation und Bodenordnung vom Center for Geoinformation (CFG I) unterstützt. Bis Ende des Jahres soll nach Angaben des CFG I ein Grobkonzept für die künftige GDI erarbeitet werden, auf deren Grundlage die Stadtverwaltung das Feinkonzept verabschieden soll. Insgesamt sind für die Umsetzung der GDI etwa neun Monate vorgesehen. (bs)

<http://www.leipzig.de>

<http://www.cfgi.de>

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Infrastruktur (GDI), Geo-Informationssysteme (GIS), Leipzig, Center for Geoinformation (CFG I)

Quelle: www.kommune21.de